

# Trietschler, Schulstraße Nr. 14.

empfehlte seine auf das Geschmackvolle **neudecorirten Festsäle** mit Nebenräumen zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Separate Zimmer für Privatgesellschaften, Frühstücks-, Mittag- und Abendessen, sowie einzelne Säle für auch außer dem Hause. Preiswerthe reine Weine. Bekannt vorzügliche Küche. Gut bayerische und hiesige Biere.

**Mittagstisch von 1/2 12—1/2 3 Uhr.**

**Zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen.**

**Neu eröffnet!**

## „Zum Kautz“

Albertstraße 42, Ecke Zeitzer Straße.

Der Abbruch meines bisherigen Restaurants „Am Kautz“ nöthigte mich zur Verlegung desselben nach **Albertstraße 42**, Ecke der Zeitzer Straße, und werde ich mein allen Anforderungen des verehrl. Publicums genügendes neues Etablissement unter dem Namen

## „Zum Kautz“

**morgen Sonnabend Abend 6 Uhr eröffnen.**

Das mir in meinem alten Locale so reichlich zu Theil gewordene Wohlwollen berechtigt mich zu der Erwartung, daß dasselbe mir auch in meinem neuen Wirkungskreise nicht fehlen wird. Es wird, wie bisher, mein aufrichtiges Bestreben sein, dem verehrl. Publicum durch Bereicherung nur **guter Speisen und Getränke**, sowie **aufmerksame, flotte Bedienung** den Aufenthalt in meinem neuen Restaurant zu einem recht angenehmen zu gestalten.

An **Bieren** verzapfe ich **Kärnberger Freib. v. Luchersches, Lagerbier, Lichtenhainer und Berliner Weißbier.**

Mich dem verehrl. Publicum bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 26. October 1888.

**E. Sandrock.**

**Wiener Café-Garten.**  
im Vorstübchen neben dem Stadtgarten.  
**Orchestrión-Concert.**

**Café Reichspost**  
Brühl 33. I. Brühl 33. I.  
**Höchste Neuheit!**  
Ein automatischer Vorwärmer in Lebensgröße als **Präparat auf dem Volksthor!**

**C A C A O**  
mit Gelack 20 4.  
Chocolade mit Gelack 20 4.  
empfiehlt die Conditoren  
**H. Hartmann**  
dem Hauptpostamt gegenüber.

**Café Grömling**  
Petersstraße 14.

## Silberuf

für die Ueberschwemmten im Vorarlberg und Rheinthal.

Das Rheinthal zwischen Sargans und Wetzikon ist in den letzten Monaten von schwerem Unglück heimgesucht worden. Der Rhein hat zwei Mal im Zeitraum weniger Wochen seine Dämme durchbrochen, eine Anzahl Dörfer und große Flächen fruchtbarer und bebauter Landes überfluthet, Gebäude zerstört, die noch nicht eingeebneten Felder vernichtet, Borräthe von Lebensmitteln und Brennmaterial zerstört und die Maschinen in den Fabriken, in welchen Hunderte ihren Erwerb fanden, für längere Zeit außer Betrieb gesetzt.

Ingeachtet des bevorstehenden Winters schickte sich ein großer Theil der Einwohner des Rheinthales in bunter Bedrängniß.

Die Unterzeichneten wenden sich an den immer hilfsbereiten Sinn der Bewohner Leipzigs, von denen Viele an den Ufern des Bodensees, nahe dem Schlußplatz des Unglücks, Erhebung und Genuß gefunden haben, und bitten, Beiträge zur Unterstützung der Ueberschwemmten an die unterzeichneten Stellen, welche sich zur Annahme bereit erklärt haben, einzusenden.

Die Verwendung soll eben so zu Gunsten der Oesterreichischen, als der Schweizer Bewohner des Rheinthales erfolgen.

Leipzig, den 18. October 1888.

J. G. Benschke (R. Benschke & Sohn), C. B. Schneider (J. Schneider & Co.),  
Genl. W. Dodel, Generalmajor C. A. Thiene,  
Genl. A. H. de Lagere (German Samson), Generalmajor Dr. Wachsmuth,  
F. A. Mayer (Frey & Co.), Oberster Rath Windscheid.

Beiträge nehmen an:  
**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,**  
Expedition des Leipziger Tageblatts,  
B. J. Hansen, Markt Nr. 14,  
Gustav Kus, Grimmaische Straße, Mauricianum.

Heute Freitag

## III. grosse humoristische Soirée

Der neuen Leipziger Quartett- u. Couplettsänger  
Oscar Schmidt, Hering, Engel, Mantke, Hochmuth und Geyler.  
Abend 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 4.  
NB. Preis halbes Gulasch und ein im Restaurant zu haben.

Morgen Sonnabend **IV. u. letzte Soirée.**  
Empfehle mein nach Umbau gänzlich der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

**Restaurant alldentschen Stiles.**  
F. L. Brandt.

**Schillerschlößchen, Gohlis.**  
Täglich frische Pfannkuchen.

**Aux Caves de France, Reichsstr. 8.**  
Weinhandlung und Weinstube.  
Seine französische Rotweine. Bekannt gute und billige Räder.  
Preis von 9—12 Uhr des vortages Stammtisch 4 Port. 30 4.  
Von 12—5 Uhr **kräftiger Mittagstisch**,  
Suppe, 1/2 Portionen, Gemüse und Dessert 60 4.  
im Abonnement 75 Pfg.  
Hierzu 1 Glas Wein von 20 4. 1/2, 2/3, von 15 4. an.  
Je jeder Tagelohn bis 12 Uhr Abends gratis Kaffee, Soda à la carte.  
Oswald Nier, Hollitzerstr. 10, A. Berlin.

**Kulmbacher Brauhaus,**  
Petersstraße 18.  
Heute wieder grosses Karpfenessen.  
Wein Prinzip: „Reichlich und gut.“ Adolph Kellitz.

**Kunze's Garten,**  
Johannsgasse 9. — Grimmaischer Steinweg 14.  
Heute großes Karpfen-Essen  
blau, polnisch und vogtländisch.  
Gutste Bier. Th. R. Preusse.

**Gutenbergkeller,**  
im Deutschen Buchhändler-Hause, Hospitalstraße.  
Heute von 5 Uhr an vorher

**Grosses Fischessen**  
und habe ich nunmehr wegen der großen Beliebtheit der böhmischen Spargelzapfen, welche neu gebraten, scharf und würziglich zubereitet werden, ein Quantum bestellt, damit ich allen Karpfenessern möglichst gerecht werden kann. Außerdem empfehle ich noch eine größere Auswahl anderer Fische. Ergibt sich A. Neumayer.

**Restaurant zur Peters-Burg**  
Ecke Zeitzer und Albertstraße.  
Großes elegantes Local, im alldentschen Styl eingerichtet.  
Heute großes Karpfen-Essen, polnisch und blau.  
Gute und frische Gulasch, Krumenschnitzel, Osien- und Gulaschbraten.  
Mittagstisch nach Wahl 8—10 Uhr, 1/2 u. 1/3 Portionen; Abonnement, Suppe, 1/2, 70 4.  
Croschitzer Lagerbier à Glas 1/2, 2/3, 15 4.  
N. G. H. Eberl-Bräu à Glas 0.4 Liter 20 4.  
Kulmbacher von J. W. Reichel à Glas 0.4 Liter 20 4.  
empfehlte Julius Messel.

**Bamberger Hof.** Karpfen polnisch.

**Eutritsch — Helm.**  
Wein und Speisen wie immer.

**Sauern Rinderbraten mit Klößen etc.**

**Gosenschlosschen Eutritsch.**  
Täglich Stamm. Heute Gulasch, Mänschbraten etc. Wie hoch sein.

**Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht.**  
Gute Küche. Heute Abend von 7 Uhr an Spießbraten, etc.

**„Zill's Tunnel“**  
Ecke Vorstübchen und Klosterstraße.  
Heute **Schlachtfest.**  
Abend 7/8 Uhr. Weinstich. Kesselfisch etc.  
NB. Morgen Schweinsknochen. G. Birkbeck.

••• **Bergschlößchen Neuschönefeld.** •••  
Heute **Schlachtfest.**  
Gewissenhafte Fleischbeilage.  
Hier: Prösdorf-Brennau und Pechorr-Küchen, immer köstlich, rein Porzellan u. Holz.  
Georg Koffe.

**Restaurant Thalia.**  
Morgen **Schlachtfest.** H. Rudolph.

**Müller's Restaurant, Promenadenstr.**  
Heute **Schlachtfest.**

**F. Hempel's Restaurant,**  
neben der Hauptpost. Heute **Schlachtfest.** Sonntag Mittagstisch. Reine Biere.

**Gosenschänke — Eutritsch.**  
Grosses Doppel-Schlachtfest. — Rehrücken.  
G. Pfaffenhaner.

**Elsterthal Schloessig.** Schlachtfest empfiehlt best  
C. Jeser.

**Drei Lilien, Reudnitz.**  
Heute **Schweinsknochen.** W. Hahn.

**Restaurant Forkel.**  
Vorzügl. Küche. | Hochfeine Biere.  
Heute Abend **Schweinsknochen**  
Louis Treutler.

**Schweinsknochen**  
empfehlte heute Abend **C. F. Schulze's**  
Bayerisch Bier u. Gehr. Kell in Flaschen 6.  
Ausser dem Hause 18 Flaschen 3 Mark. Markt 14.

**Schulze-Klapka,** Klosterg. 6. Schweinsknochen  
mit Klößen. Bier hochfein. F. Luckardt.

**F. Fiedler's „Gosenstube 2 Sterne“ Klostergasse 7.**  
„Heute Abend Schweinsknochen.“ — NB. Gefe vorzüglich.

**Prager's Blertunnel.**  
Heute **Schweinsknochen**,  
mit Käse und Krotzinger Sauc.  
hier 8. empfiehlt Ernst Vetter.

**Hotel Stadt Chemnitz**  
(vic-a-vis der Böttcher'schen Halle), in nächster Nähe Kaiserlicher Königl. Justiz, empfiehlt den Herren Studirenden einen vorzüglichen

**Mittagstisch in halben Portionen.**  
Neben große Auswahl Stamm.  
Wärsener Löwenbräu und Beringelagerbier exquisit.  
Heute: Roastbeef mit Preiselbeerkraut.  
Morgen: Schweinsknochen.

**Culmbacher Bierhaus,**  
3 Grimmaische Straße 3.  
C. Fehse.  
Gute Gassenkaffee mit gel. Zwiebeln.  
Hier werden von Math. Hering 1, Culmbach, NB. Selbiges Bier verkauft 15 Al. 3 A franco Haus. D. O.

**A. Dönike,** Katharinenstraße Nr. 27.  
Neue Zubereitung  
**Ausjanch**  
bedeuter Stoff

**Wintergarten.**  
Heute **Schlachtfest.**  
Gutste Bier.

**Central-Speisehaus,**  
Petersstr. 39, II. Familienzimmer separat.  
Mittagstisch 50 4. 6 Portionen 2 00 4.

**Besseren Mittagstisch**  
für Substanz Herren empfiehlt  
Richter's Table d'hôte, Sonntag, 7. u. 8. Uhr.  
Lobosch, Speisek. Pilsener, 23. Sonntag  
Lobosch, m. Brühk. 9. 15. 4. 20. 2. 20. 4.

**Mittagstisch Rönigstraße 5, 3. St.**  
Mittagstisch in I. Familie Gärtners, 8. II.

**Junge Tamen und Herren**, welche geizig sind, einen besseren Ort zu wählen und sich selbst zu betheiligen, wollen sich am Sonntag 9 Uhr im **Central-Speisehaus** Hotel Stadt London, Rönigstraße 5, einfinden.  
Gegen „Fortmann“.

An die Leipziger Kaufleute und Buchhändler

richten wir hierdurch die Aufforderung, daß sie, um bei dem bevorstehenden **Einzuge S. M. des Kaisers** den Charakter unserer Stadt als Handelsplatz und Mittelpunkt des deutschen Buchhandels zur Geltung zu bringen, sich an der **Spalierbildung** in möglichst zahl betheiligen.

Diejenigen Kaufleute und Buchhändler, welche keinem der besondern hierzu angeordneten Vereine angeschlossen sind, werden hierdurch eingeladen, sich dem **Kaufmännischen Verein**, der des **Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins** anzuschließen und sich zu diesem Behufe (da die Zahl der Theilnehmer dem Rathes angezogen werden muß) bis **Sonntag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, bei den genannten Vereinen (Schulstraße 3, bez. Herrn P. Scholtze, i. Ofz. 6. 8. Steinacker, Köhlpfad 16) anzumelden.

Leipzig, den 25. October 1888.

Dr. Wachsmuth, Dr. E. Brockhaus,  
Vorl. der Handelskammer. Vorl. des Vereins der Buchhändler.  
Richard Lindner, P. Scholtze,  
Vorl. des Kaufmännischen Vereins. Vorl. des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins.

An die gesammte Gehilfenschaft des Leipziger Buchhandels

erzucht hierdurch die ein. Einigkeit, sich beim Eintritte zum Einzug Sr. Majestät des deutschen Kaisers am 31. d. bezüglichen zu stellen und auszusagen ihre Theilnahme einem der unterzeichneten Vereine öffentlich anzugeben.

Beide Befehlsausgaben zur Bescheinigungsort und Zeit erfolgt durch Tagesblatt.  
Leipzig, 25. October 1888.

P. Scholtze (Vize. E. F. Steinacker), A. Schmidt (Vize. Dürfling & Franke,  
Vorsteher. Beträumungsmann v. Riedel Leipzig  
h. Buch-Gehilfen-Verein. h. W. Teuch. Buch-Gehilfen-Verein.

**Kaufmännischer Verein.**  
Heute Freitag, 26. October 1888, Abends 7/8 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Otto Hahn über:  
**Der Zollanschluss der Hansestädte Hamburg u. Bremen.**  
Der Mitgliedschaft angemessene Herren haben nach § 4 der Statuten (das ist) Jänner, nächst Jahre nach § 10 zur durch Mitglieder, und zwar jährlich parat, eingeladen, welches Thema.

Die Schlußzeit ist wieder regelmäßig Sonntag und Freitag geöffnet.

Wir belegen hiermit zur Kenntlich unserer Mitglieder, daß der Kaufmännische Verein, der an die angeordnete Einladung gemäß, an der zum Einzuge Ihrer Majestät des deutschen Kaisers und des Königs von Sachsen betrieblen Spalierbildung Theil nehmen wird. Diejenigen Mitglieder, welche sich daran zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich im Bureau bis spätestens heute Abend anzumelden. Ueber die Ausgabe der von uns beizugebenden Freitagen wird das Nähere noch bekannt gegeben werden.  
Der Vorstand.

**Singakademie.** Heute Uebung im Saale der ersten Bürgerstraße, Tamen 7, gegen 8 Uhr.

**Schrebervereine.**  
Heute Abend von 7/8 Uhr ab findet im großen Saale der Central-Halle die diesjährige gemeinsame Sitzung statt.  
Die Vorstände der drei Leipz. Schreber.

**Leipziger Turnverein.**  
(Westvorstadt, Schreiberstraße.)

**I. Allgemeine Vereinsabende:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7/8—9/10 Uhr (Montag 75 4).  
Junge Leute im Alter von 14—18 Jahren (Schüler, Schüler u.) zahlen die Hälfte, alle für zwei Monate 75 4.

**II. Sonderabtheilung (Vorträge, Turnübungen)**  
Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr Mittag (Montag 1 4).  
Mittwoch und Sonnabend 7/8—9/10 Uhr Abends (Montag 1 4 50 4).

**III. Die Turnübungen werden in der Turnhalle.**

**Regelmäßige und vielseitige Leibesübungen sind für die Festigung der Gesundheit und im Besondern für die gedeihliche Entwicklung junger Leute eine Nothwendigkeit.**  
Nähere Uebungen folgen unter besonderer Leitung und Aufsicht.  
Der Turnrath.

**Dramatischer Verein „Minerva“**  
Sonntag, den 28. October 11. Stiftungsfest.  
Der Aufführung gelangt:  
Krieg im Frieden, Aufspiel in 5 Akten von G. von Hofler und G. von Schöthen, Anfang 7 Uhr.  
Glas 6 Uhr. Heute erprobte die Arbeit.  
Der Vorstand.